

„Die Fremden und wir“

Bereits zum 3. Mal führte die EVP Affoltern am Albis den Sommeranlass „Politik mit Feuer“ durch. Das heisse Thema in diesem Jahr: Ausländer- und Integrationspolitik im Bezirk Affoltern.

Daniel Sommer konnte wiederum eine stattliche Anzahl Teilnehmer sowie ganz speziell den Gastreferenten Blerim Bunjaku begrüßen. In seiner Einführung zeigte Daniel Sommer auf, dass der Ausländeranteil auch in unserem Bezirk hoch ist und bestimmt noch zunehmen wird. Sowohl in der Politik, wie auch in unserem persönlichen Umfeld kommen wir nicht darum herum, uns mit Fragen der Integration auseinanderzusetzen.

Die Vertiefung ins Thema bestritt Blerim Bunjaku, der sich als Betroffener intensiv mit dem Thema befasst. Er war 6 Monate alt, als seine Eltern mit ihm aus dem Kosovo ausgewandert sind. Heute ist er 37, Unternehmer, verheiratet, hat 2 Kinder und lebt in Winterthur. Er ist und fühlt sich als Schweizer. Mit seiner Familie ist er hier integriert und engagiert sich in der Politik und als Schulpfleger. Für ihn steht fest, dass für die Integration das Erlernen der Sprache zentral ist. Die Verantwortung sieht er hier vor allem bei den Ausländern. Er weist darauf hin, dass die kulturellen Unterschiede Verständnis von allen erfordern und ermuntert die Anwesenden, einen Schritt auf die „Fremden“ zuzugehen. Leider muss auch er, obwohl er hier aufgewachsen ist und ein perfektes Deutsch spricht, hin und wieder Situationen erleben, in denen ihm mit Misstrauen begegnet wird. Als Hilfe für Ausländer aber auch für Schweizer, die mehr über ihr Land wissen wollen, hat er die „Schweizermacher“-App für das Iphone (die Version für Android ist in Bearbeitung) entwickelt. Mit unzähligen Fragen kann das Wissen getestet werden. Am Anlass verteilte er den Anwesenden ein Blatt mit kniffligen Fragen aus dem App, auf dem jeder seine Kenntnisse über sein Heimatland überprüfen konnte - die Resultate blieben geheim.

In der Diskussionsrunde zeigte es sich, dass bei einigen Teilnehmern ausländische Wurzeln vorhanden sind. Einwanderung ist keine neue Erscheinung und auch die Diskussionen darüber sind nicht neu. Über die Wichtigkeit, dass Ausländer sich in unsere Gesellschaft integrieren können und sollen, herrschte Einigkeit. Wir alle haben Möglichkeiten dazu beizutragen, dass sich die „Fremden“ bei uns heimisch fühlen. Die Politik ist gefordert Verantwortung zu übernehmen. Über das Thema hätte es noch viel zu diskutieren gegeben und wird es mit Sicherheit auch weiterhin geben. Aus dem lodernden Feuer war inzwischen eine Glut entstanden, auf der das mitgebrachte Essen grilliert werden konnte. Ein gelungener Abend mit einem aktuellen Thema fand damit einen gemütlichen Abschluss.

Schon kurz nach den Sommerferien, am 13. September (bei schlechter Wetterprognose am 12. September) lädt die EVP zum nächsten, diesmal zu einem sportlichen Anlass ein. Die 3. Etappe „Auf dem Jakobsweg durch die Schweiz“ führt von Wattwil nach Rapperswil. Der detaillierte Beschrieb kann auf www.evp-affolternamalbis.ch heruntergeladen werden.

EVP Ortspartei Affoltern am Albis
Doris Balmer

Bildunterschrift zu Bild „IMGP4405_pmf_2015_referent.JPG“:

Referent Blerim Bunjaku am ‚Politik mit Feuer‘ der EVP Affoltern